

„Vom Wandel zur Wirkung: Erkenntnisse der Deutschen Mundgesundheitsstudie VI – Konsequenzen für die zahnmedizinische Prävention“

Obwohl im Bereich der Kariologie und des Zahnerhalts signifikante Fortschritte erzielt wurden, zeigen die Ergebnisse der 6. Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS VI) eindrucksvoll, dass Parodontalerkrankungen nach wie vor zu den größten zahnmedizinischen Versorgungsproblemen in Deutschland zählen. Dies betrifft sowohl die Häufigkeit, den Schweregrad als auch die gesundheitliche Relevanz dieser Erkrankungen. Ein erheblicher Anteil der erwachsenen Bevölkerung ist immer noch von moderaten bis schweren Verlaufsformen betroffen. Der Fokus des Vortrags liegt auf der Generierung von Impulsen für die Weiterentwicklung von Präventionsstrategien sowie der Identifizierung evidenzbasierter Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Mundgesundheit diverser Patientengruppen im Praxisalltag.